



Anwendungsgebiet:

weber.fug 875 F wurde speziell für schmale Fugen von 1 - 6 mm, insbesondere auch für Naturwerksteinfliesen entwickelt. Es ist ein schnell abbindender Fugenmörtel zum Verfugen von keramischen Wand- und Bodenbelägen, Feinsteinzeug, Mosaik, Glas- und Metallfliesen, Kunststein- und Natursteinfliesen im Innen-, Aussenbereich. Der flexible Fugenmörtel erfüllt durch seine hohe Abriebfestigkeit und die verringerte Wasseraufnahme die Anforderungen der Klasse CG2 nach DIN 13888. Er zeichnet sich durch die geschmeidige Verarbeitung und seine leichte Waschbarkeit aus und ermöglicht somit ein schnelles, rationelles Arbeiten beim Verfugen von optisch anspruchsvollen Belägen.

Produktbeschreibung:

weber.fug 875 F ist eine flexible Feinfugmasse nach DIN EN 13888.

Zusammensetzung:

Hochwertiger Zement, ausgewählte Füllstoffe, lichtechte Pigmente

Produkteigenschaften:

- für Wand und Boden
- wasserabweisend
- flexibel
- lichtechte Farbtöne
- hervorragende Flankenhaftung
- geeignet für Fußbodenheizung
- quarzsandfrei (außer schwarz)

Auftragswerkzeug:

Verarbeitungszeit:

Begehbarkeit:

Mechanisch belastbar:

Verarbeitungstemperatur:

Temperaturbeständigkeit:

Giscode:

Fugbrett

ca. 20 Min.

nach ca. 2 Std.

nach ca. 3 Tagen

5 °C bis 30 °C

-20 °C bis 70 °C

ZP 1

Qualitätssicherung:

weber.fug 875 F unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13888.

Allgemeine Hinweise:

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Unterschiedliches Saugverhalten von Untergrund, Verlegegut und Fugenflanken kann Farbunterschiede im ausgehärteten Fugenmörtel hervorrufen.
- Bei porigen (auch Mikroporen), rauen und matten Oberflächen können sich Mörtelrückstände festsetzen. In Zweifelsfällen Probeverfugung durchführen. Ggf. können solche Verfärbungen durch Vornässen des Belages verhindert werden.
- Zur Verfugung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Empfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Eckfugen, Anschlussfugen zu Einbauteilen und Rohrdurchführungen sind elastisch mit einem für die Anwendung geeigneten Silikon auszuführen.
- Die Art und Optik des verwendeten Verlegegutes kann einen Einfluß auf die Farbgebung des Fugenmörtels haben. Gegebenenfalls Probefläche anlegen.

Besondere Hinweise:

- Auf den verfugten Flächen keine stark sauren Reinigungsmittel sowie Hochdruck-/Dampfstrahlreiner einsetzen.
- Im Außenbereich ist nicht auszuschließen, dass umweltbedingt Verfärbungen, Auswaschungen und Ausblühungen auftreten können.
- Der Einsatz im Dauerunterwasserbereich ist möglich, jedoch nicht in Trinkwasserbehältern und Schwimmbecken.
- Übliche Haushaltsreiner erst nach 14 Tagen einsetzen.
- Beim Einsatz im Dauerunterwasserbereich nur bei einer Wasserhärte größer 5 ° deutscher Härte.

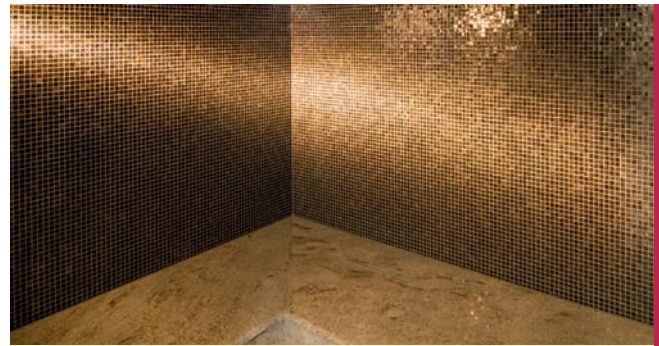
Wasser- und schmutzabweisende Schnellfuge für Fliesen und Naturstein

Untergrundvorbereitung:

- Das Fugennetz muss trocken, frei von Klebemörtelresten und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Nötigenfalls Fugen vor Erhärten des Verlegemörtels auskratzen, so dass ein durchgehend gleichmäßiger Fugenquerschnitt erreicht wird.
- Den Verlegemörtel vor der Verfugung austrocknen und aushärten lassen, da sonst Farbunterschiede in den ausgehärteten Fugen auftreten können.
- Stark und unterschiedlich saugende Beläge sind mit sauberem Wasser mittels Schwamm vorzunässen, um ein gleichmäßigeres Austrocknen und Abbinden des Fugenmörtels zu erreichen.
- Nicht auf Flächen mit unterschiedlicher Oberflächentemperatur (z. B. durch Warmwasserrohre bzw. Sonneneinstrahlung) verfugen.

Verarbeitung:

- Um Farbunterschiede zu vermeiden sind die Fugenmörtelmischungen immer mit der gleichen, festgelegten Wassermenge anzumischen und zu verarbeiten.
- Je nach gewünschter Konsistenz ist das Material mit sauberem Anmachwasser homogen und knollenfrei zu anzumischen (angegebenes Mischungsverhältnis beachten).
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Den Fugenmörtel mit dem Fugbrett bündig und tief in die Fugen einarbeiten. Nach wenigen Minuten nochmals etwas Fugenmörtel auftragen und die Oberfläche sauber diagonal abziehen, überschüssiges Material entfernen.
- Mittels Fingerprobe wird getestet ob der Mörtel in den Fugen angesteift und damit waschfähig ist. Der angesteifte Fugenmörtel kann mit einem Latexschwamm oder Schwammbrett geformt und anschließend der Belag mit sauberem Wasser gereinigt werden.
- Den evtl. verbleibenden Mörtelschleier nach dem Anziehen in einem erneuten Waschvorgang mit leicht feuchtem Schwamm entfernen.
- Um das Verbrennen der Fugenoberfläche zu vermeiden, sind bei ungünstigen Umgebungsbedingungen die Fugen ausreichend lange feucht zu halten.



- für Naturwerkstein und Keramik
- feine Oberflächenstruktur
- für Fugenbreiten von 1 - 6 mm

- ▶ CG2 WA nach DIN EN 13888
- ▶ EMICODE EC 1: sehr emissionsarm
- ▶ hohe Farbbrillanz

Farbe:

Edelweiß; Elfenbein; Hellgrau; Manhattan; Dunkelgrau; Silbergrau; Mittelgrau; Bahamabeige; Cottobraun; Nussbraun; Caramel; Schwarz; Zementgrau

Materialbedarf:

Fliesen 15 x 15 cm : ca. 0,4 kg/m²
 Fliesen 15 x 20 cm : ca. 0,3 kg/m²
 Fliesen 10 x 10 cm : ca. 1,5 kg/m²

Wasserbedarf:

ca. 1,0 - 1,2 l / 5 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Frost geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.

Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette	Bemerkung
Beutel	5 kg	192 Beutel	4 Stück in Schrumpffolie



Saint-Gobain Weber GmbH

Schanzenstrasse 84
40549 Düsseldorf

Kundenservice

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Abhol- und Auslieferungslager

Barby
Monplaisirstraße 33
39249 Barby
Tel.: 039298 671-0
Fax: 039298 671-19

Cottbus
Ringstraße 23
03050 Cottbus
Tel.: 0355 5260270
Fax: 0355 5260272

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Dortmund
Alter Hellweg 64
44379 Dortmund
Tel.: 0231 633222
Fax: 0231 632422

Hamburg
Halskestraße 38
22113 Hamburg - Billbrook
Tel.: 040 70293475

Heimsheim
Beim großen Stein
71296 Heimsheim
Tel.: 07033 5353-0
Fax: 07033 5353-11

Karlsfeld
Ottostraße 9
85757 Karlsfeld
Tel.: 08131 33265-52
Fax: 08131 33265-20

Köln
Venloer Str. 1303
50859 Köln

Mainz
Dammweg 3
55130 Mainz
Tel.: 06131 97148-0
Fax: 06131 97148-18

Prüm
Prümtalstraße 8
54595 Prüm
Tel.: 06551 9535-0
Fax: 06551 9535-20

Rheine
Daimlerstraße 29
48432 Rheine
Tel.: 05971 9942-70
Fax: 05971 9942-95

Roth
Gildestraße 13
91154 Roth

Schwabheim
Rudolf-Diesel-Straße 6
97525 Schwabheim
Tel.: 09723 5244
Fax: 09723 7053

Triptis
Oberpöllnitzer Str. 28 a
07819 Triptis

Abholung an weiteren Standorten auf Anfrage

Service-Hotlines:

Technik-Hotline: 02363 399-333

sg-weber.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen.